

DONNERSTAG

7. 2.

2013

Impressum

## Wildeshauser Zeitung

Wildeshauser Nachrichten  
Anzeiger für das  
Alte Amt Wildeshausen  
www.kreiszeitung.de



Stylen für das Bewerbungsfoto: Während einer Projektwoche erfahren die Schüler des Berufsvorbereitungsjahres Agrar und Hauswirtschaft der Berufsbildenden Schulen (BBS) Wildeshausen unter anderem, wie sie sich für Vorstellungsgespräche angemessen kleiden, frisieren und schminken. Lehrerin Christine Wemken (Mitte) verrät dafür zahlreiche Tipps. ■ Fotos: Bündler

# Fit für die Bewerbung

## BBS-Schüler lernen während Projekt alles rund um Jobsuche und Vorstellung

**WILDESHAUSEN** ■ Dass sie ein Frühlings-Typ ist, weiß Anne Gloede (17 Jahre) seit gestern. Während des mehrtagigen Projektes „Ich mache mich fit für die Bewerbungsphase“ lernen die Schüler des Berufsvorbereitungsjahres Agrar und Hauswirtschaft der Berufsbildenden Schulen (BBS) Wildeshausen derzeit allerhand rund um die Jobsuche und Vorstellungsgespräche. Dazu gehört auch, wie sie sich angemessen kleiden und stylen. Frühlings-Typ Anne Gloede kann am besten Blau- und Orange-Töne tragen, zu ihr passt ein schlichtes, unauffälliges Make-up.

Und das hat sie gleich ausprobiert. Ebenso wie ihre Klassenkameraden, die sich ebenfalls unter der Leitung von Lehrerin Christine Wemken für ein Bewerbungsfoto fertig machten. Der Vergleich der Vorher- und Nachher-Bilder zeigte den Unterschied. „Ich finde es sehr cool, weil wir wirklich viel Neues lernen“, sagt Anne Gloede. Sie möchte später einmal Floristin werden. Das Bewerbungsfoto



Jürgen Schulenberg (Zweiter von links) von „Zweig“ – Zukunftswerkstatt Ausbildungsplatzinitiative Ganderkesee – erklärt Maike Meyer, Rebekka Divon und Kimberly Roschinski (von links), wie sie ihre Bewerbungsunterlagen optimal gestalten.

hat sie nun schon, die Formulare schreibt sie heute. In eineinhalb Wochen stellt sich die 17-Jährige dann bei „Blumenkästchen Müller“ in Wildeshausen vor – einem von vier Betrieben, die das Projekt unterstützen. Ihre Mitschüler bewerben sich zudem bei „Rewe“, „Krebs – Garten- und Landschaftsbau“ in Uhlhorn so-

wie bei der Bäckerei „Kollage“ in Wildeshausen.

Jürgen Schulenberg von „Zweig“ – Zukunftswerkstatt Ausbildungsplatzinitiative Ganderkesee – hilft den Jugendlichen beim Erstellen ihrer Bewerbungsmappen. „Ich versuche stets, die Schüler zu motivieren, ihrer Bewerbung die eigene Note zu verpassen“, sagt der

ehrenamtliche Bewerbungstrainer. „Außerdem gebe ich ihnen viele hilfreiche Tipps mit auf den Weg.“

Das Projekt laufe bereits seit zehn Jahren an der BBS, berichtet Lehrerin Hella Einemann-Gräbert. Bereits am Dienstag informierten das Jobcenter, Bildungsbegleiter der Firma „Meyer“ und das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW) über die Berufswelt sowie über die Arbeitslosigkeit. „Ich möchte jetzt auf keinen Fall arbeitslos werden“, sagt Pascal Frische. Der Traumberuf des 16-Jährigen: Gärtner. Nun ist er hochmotiviert, dieses Ziel zu erreichen.

Auch seinen Klassenkameraden gefällt das Projekt überaus gut – sowohl Nick El Monayer als auch Jana Schnürwangen, Maike Meyer und Rebekka Divon erzählten stellvertretend für alle, dass sie schon jetzt jede Menge Neues und Nützliches gelernt haben. Für morgen steht noch ein Kurs in Benimmregeln auf dem Programm. ■ abü